

# Rettung aus einem Schacht

**Köln (NRW).** Bei einer aufwendigen Rettung auf einem ehemaligen Industriegelände wurde eine männliche Person von der Feuerwehr gerettet und anschließend in ein Krankenhaus transportiert.

Am frühen Samstag Morgen gegen 05:08 h erreichte die Leitstelle der Feuerwehr Köln ein Notruf, dass eine Person durch das Dach einer ehemaligen Industriehalle in Kalk durchgebrochen und ca. 8 m in die Tiefe gestürzt ist. Die eintreffenden Einsatzkräfte von Rettungsdienst und Feuerwehr fanden vor Ort eine männliche Person vor, die in einer ehemaligen Industriehalle in einem ca. 3 x 3 m großen Schacht lag.

Während die Person schon im Schacht durch den Rettungsdienst und Notarzt medizinisch versorgt wurde, konnten die Einsatzkräfte der Feuerwache Deutz, gemeinsam mit der Spezialeinheit der Höhenretter aus Ehrenfeld die schonende Patientenrettung vorbereiten. Die Person wurde mit Hilfe einer Schleifkorbtrage und der Zugkraft von 10 Feuerwehrmännern im „Mannschaftszug“ aus dem Schacht gerettet.

Nach der ca. 90-minütigen Rettung wurde die Person vom Rettungsdienst zur weiteren Behandlung in ein Kölner Krankenhaus der Maximalversorgung transportiert.



Von Feuerwehr und Rettungsdienst waren ca. 15 Einsatzkräfte von den Feuerwachen Deutz und Ehrenfeld im Einsatz. Die Einsatzleitung hatte der Führungsdienst der Branddirektion.

Text, Fotos: Feuerwehr Köln

